

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Christine Schmidt/ Friederike Krentz 563 26 93/ 5 63 21 22 christine.schmidt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.01.2008
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0049/08</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.02.2008</b>	<b>Ausschuss für die Gleichstellung von Frau u. Mann</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>26.02.2008</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>28.02.2008</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Familienfreundliches Wuppertal: Bildungsangebote für Eltern in benachteiligenden Lebenslagen, Bedarfsanalyse</b>		

### Grund der Vorlage

Beschluss des Rates der Stadt vom 20.02.06, Drs.-Nr. VO/0186/06, Ziff. 2, in Verbindung mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.06, Drs.-Nr. VO/1128/06

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Der Rat der Stadt hat im Rahmen seiner Beschlussfassung zu einem familienfreundlichen Wuppertal u. a. die vorrangige Bearbeitung des Handlungsfeldes „Hilfen zur Erziehung für Familien“ festgelegt. In diesem Zusammenhang haben der Jugendhilfeausschuss und der Schulausschuss mit der Drs.-Nr. VO/1128/06 die Verwaltung mit einer gezielten Ausweitung der Angebote für Familien in benachteiligenden Lebenslagen beauftragt. Mit Ziffer 2 dieser Drucksache wird eine „differenzierte Bestandsanalyse der Angebote für Familien in benachteiligten Lebenslagen und (eine) gezielte Ausweitung der Angebote“ beschlossen.

Der hiermit vorgelegte Bericht stellt die Ergebnisse der Bestandsanalyse zusammen und zeigt unter Ziffer 5 Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten auf.

## **Anlage**

Jugendhilfeplanung, Bildungsangebote für Eltern in benachteiligenden Lebenslagen, Bedarfsanalyse